

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

23.1.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 23. Januar 1914.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Pygmalion

Handelt in fünf Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
In Szene gesetzt von Dr. Alois Bronschofer.

Personen:

Frau Higgins	Marie Krausendorfer.
Professor Henry Higgins, ihr Sohn	Hein Herz.
Alfred Doolittle	Karl Tappert.
Eliza, seine Tochter	Else Neuman.
Frau Gustaf Nil	Marie Genter.
Clara	Käthe Müller.
Freddie (ihr Bruder)	Heinz von Krosow.
Oberrst Pickering	Otto Odder.
Frau Pearce	Katharine Br.
Ein Kammerdiener	Eugen Mey.
Der herrliche Johnson	Paul Semmde.
Ein Stenogramm	Christlieb Haag.

Strobenpostamt.

Der erste Akt spielt unter einem Torbogen der South-Quadré-Straße. Der zweite Akt bei Professor Higgins in Wimpole Street. Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte Akt wieder in Wimpole Street. Der fünfte Akt nochmals bei Frau Higgins.

Große Pause nach dem dritten Akte (ca. 8 U.)

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

Ergeblicher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Orchestra-Logen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 3 „ —	III. „ 2 „ 50 Pf.	IV. „ 2 „ —	V. „ 1 „ 50 Pf.
Parterre-Logen	I. „ 4 „ —	II. „ 3 „ 50 Pf.	III. „ 3 „ —	IV. „ 2 „ 50 Pf.	V. „ 2 „ —
1. Rang	I. „ 3 „ 50 Pf.	II. „ 3 „ —	III. „ 2 „ 50 Pf.	IV. „ 2 „ —	V. „ 1 „ 50 Pf.
2. Rang	I. „ 3 „ —	II. „ 2 „ 50 Pf.	III. „ 2 „ —	IV. „ 1 „ 50 Pf.	V. „ 1 „ —
3. Rang	I. „ 2 „ 50 Pf.	II. „ 2 „ —	III. „ 1 „ 50 Pf.	IV. „ 1 „ —	V. „ —
4. Rang	I. „ 2 „ —	II. „ 1 „ 50 Pf.	III. „ 1 „ —	IV. „ —	V. „ —

Die Umkleekabinen von Herren über Vestien nicht verkehren. Eintrittskarten werden nur bei Stückabgabe eingelöst.
In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende sind bei Eintritt bis zur nächsten Pause verurteilt.
Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenabgänge rasch zu verlassen.
Zur Benutzung des Hoftheaters sind die Herren mit besonderer Signale v. l. B. versehen.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.
Handstücke sind dem nächsten Wärtermeister abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine Verlautbarung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Signallern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters selbst von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Zur Bestellung von Bekleidungs- und Schuhwerk sind die Herren zu veranlassen.

Krank: Beatrice Lauer-Kottlar.

Spielplan.

Samstag, den 24. Januar: 30. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Madame**. Anfang 8 Uhr. (2 Mk.)

Sonntag, den 25. Januar: 32. C. **Die Meisterfinger von Nürnberg**. Anfang 6 Uhr. (6 Mk.)

Montag, den 26. Januar: 31. B. **Wallenstein Lager**. — **Die Piccolomini**. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz liefert für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Logen, Balcon	300 Mk.	200 Mk.
II. Rang Mitte, Sperr- und Parterrelogen	200 Mk.	150 Mk.
II. Rang Seite	200 Mk.	175 Mk.
III. Rang Mitte	—	150 Mk.

Das Verhältnis der freien Drittel- und Sechsteil-Abonnements (A, B und C) liegt auf der Hoftheater liegt auf

Das Abonnement kann von jeder Bestellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen bezahlt, die dem Abonnenten gefallen. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsteil 9 Vorstellungen.